

Jedes Jahr unterstützt Pro Helvetia die Schweizer Literaturschaffenden mit über einer halben Million Franken an Werkbeiträgen; 2007 erhalten 27 Schreibende und 3 Übersetzer eine Unterstützung. Damit ist nicht nur die Hoffnung verbunden, dass weiterhin gute Schweizer Literatur entsteht, sondern ebenso, dass diese ein breites Publikum findet. Auch dafür setzt sich Pro Helvetia ein: mit ihrer Präsenz an den Solothurner Literaturtagen oder an der BuchBasel. Für solche und andere Arten von Kulturförderung hat sich Pro Helvetia zudem ein neues Leitbild gegeben – auch dies eine lohnende Lektüre.

Pro Helvetia Kommunikation

AKTUELLES
PUBLIKATIONEN
DIE STIFTUNG
TIPPS
IMPRESSUM

AKTUELLES

Literaturtage in Solothurn

Vom 17. bis 20. Mai steht Solothurn ganz im Zeichen der Literaturtage. Dieser alljährliche Höhepunkt in der Agenda der Schweizer Literaturszene präsentiert 59 Veranstaltungen mit 67 AutorInnen in 8 Sprachen. Hinzu kommt ein Rahmenprogramm mit Lesungen, Filmvorführungen und einer Ausstellung. Schwerpunkt der diesjährigen Literaturtage sind neue Texte aus der viersprachigen Schweiz. Informationen: www.literatur.ch



BuchBasel mit Osteuropa-Schwerpunkt

Junge rumänische und bulgarische Autorinnen und Autoren und ihre Verleger kommen an die BuchBasel. Vom 11. bis 13. Mai stehen Lesungen, Debatten und der Austausch mit hiesigen Verlegern und Schreibenden auf dem Programm. Dies geschieht auf Einladung von Pro Helvetia und dem Schweizer Kulturprogramm Südosteuropa und Ukraine SCP. Weitere Anlässe gibt es im Literaturhaus Zürich und im Schlachthaus Theater Bern. Informationen unter www.buchbasel.ch



Chorerlebnis am Zürichsee

Das erste Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival geht vom 8. bis 10. Juni in Zollikon und Zürich über die Bühne. Neben zahlreichen Konzerten, bei denen auch Schweizer Kompositionen aufgeführt werden, finden Workshops und Kurse statt. Die Chöre, die aus den verschiedenen Landesteilen stammen, bestreiten viele Anlässe gemeinsam, was den Austausch zwischen den Sprachgruppen fördert. www.skjf.ch



Theatertreffen in Berlin

Vom 7. bis 20. Mai findet zum 44. Mal das Berliner Theatertreffen statt. Zwei Schweizer Inszenierungen sind zu diesem renommierten Treffen eingeladen: «Der Gott des Gemetzels» des Schauspielhauses Zürich und das Musiktheater «Dido und Aeneas» des Theaters Basel. Pro Helvetia ermöglicht vier Schweizer Theaterschaffenden, an den Workshops des Internationalen Forums teilzunehmen. Infos: www.berliner-festspiele.de



Kunstprojekt in Appenzell

Im Appenzellerland gibt es zahlreiche Museen mit historischen und volkskundlichen Sammlungen – jedoch fast keine Häuser für zeitgenössische Kunst. Das Projekt «FÖR HITZ OND BRAND» will dies ändern: Ab dem 20. Mai nisten sich Kunstschaffende in elf Museen ein, um mit ihren Arbeiten Irritationen auszulösen und Debatten zu starten. Mit dabei sind Künstler wie Roman Signer, Muda Mathis, Peter Regli oder Silvia Bächli. Infos unter: www.hitzondbrand.ch



Grafischer Dialog Zürich-Milano

Die Ausstellung «Zürich HB – Milano Centrale. Incontri grafici 1945-1970» im ISR Milano präsentiert vom 18. Mai bis zum 28. Juni Werke Schweizer Grafikdesigner wie Carlo Vivarelli, Walter Ballmer und Lora Lamm. Zusammen mit italienischen Kolleginnen und Kollegen beschritten sie nach dem Zweiten Weltkrieg in der Grafikdesign-Metropole Milano neue Wege. Weitere Infos unter: www.istitutosvizzero.it



Nachhaltiges Musiknetzwerk

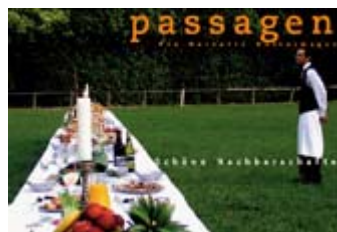
Das Pro-Helvetia-Programm «La belle voisine» vertieft die Kontakte zwischen den Musikszenen der Schweiz und Frankreichs. Am 11. Mai startet in der Schweiz «La belle voisine en Musique»: In sechs Clubs der Romandie spielen Bands aus Rhône-Alpes. Eine Woche später, am 17. Mai, präsentiert sich die Schweizer Elektroscene unter dem Namen «au bon goût Suisse» am internationalen Elektro-Festival Nuits-Sonores in Lyon. www.dessousdescene.com oder www.nuits-sonores.com



PUBLIKATIONEN

Passagen zum Thema «Grenzverkehr»

La belle voisine, das aktuelle Länderprogramm von Pro Helvetia, fördert den Austausch mit Kulturschaffenden in der Schweiz und in der französischen Region Rhône-Alpes. Passagen zeigt, was das Programm erreicht hat und was noch geplant ist. Zudem nimmt das Heft, das Mitte Mai erscheint, weitere «schöne Nachbarschaften» unter die Lupe: das Dreiländereck Basel, die Regio Insubrica und das Bodenseegebiet. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Jahresbericht belegt Kostensenkung

An der Jahresmedienkonferenz vom 19. April in Bern hat Pro Helvetia ihren Jahresbericht 2006 publiziert. Im letzten Jahr gelang es der Stiftung, den Anteil der administrativen Aufwände an den Gesamtkosten nochmals auf 14.4% (Vorjahr 15.9%) zu senken. Der Jahresbericht erscheint dreisprachig und kann [hier](#) bestellt oder heruntergeladen werden.



DIE STIFTUNG

Pro Helvetia trauert um Michel Ritter

Michel Ritter, seit 2002 Direktor des Centre culturel suisse de Paris (CCSP), ist am 2. Mai nach längerer Krankheit verstorben. Pro Helvetia verliert mit Michel Ritter eine starke Persönlichkeit, die sich mit grossem Engagement für das zeitgenössische Kunstschaffen der Schweiz eingesetzt hat. Die Abdankung in der Kathedrale von Freiburg findet am Donnerstag, 10. Mai um 14.30 Uhr statt, eine Gedenkfeier im Centre Culturel Suisse in Paris am Dienstag, 22. Mai um 18 Uhr. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Neues Leitbild für Pro Helvetia

Was macht Pro Helvetia? Und wie macht sie es? Ende April hat die Stiftung ihr neues Leitbild vorgestellt und damit ihre Aufgaben schriftlich festgehalten. Das Dokument präsentiert knapp und übersichtlich Zweck, Instrumente und Ziele der Arbeit von Pro Helvetia. Das Leitbild ist der erste Schritt zur Schärfung des Profils der Kulturstiftung und positioniert sie für die laufende kulturpolitische Debatte. **Weiter...**



Innovative Projekte ausgezeichnet

Zum Wettbewerb «echos – Volkskultur für morgen» sind 133 Dossiers aus allen Landesteilen bei Pro Helvetia eingetroffen. Anfang April gab die Jury die 10 Siegerprojekte bekannt, die insgesamt 250 000 Franken erhalten werden. Ausgezeichnet wurden Kulturschaffende, denen es gelingt, Brücken zwischen der zeitgenössischen Kunst und

der Volkskultur zu schlagen. Mehr unter www.prohelvetia.ch/echos



Werkbeiträge Literatur

Am Weltbuchtag vom 23. April hat Pro Helvetia die jährlichen Werkbeiträge an Schweizer Schriftsteller und Übersetzer vergeben. 2007 werden 27 Autorinnen und Autoren sowie 3 Übersetzer mit insgesamt 650 000 Franken unterstützt. Die Beiträge in der Höhe von 10 000 bis 40 000 Franken gehen an Literaturschaffende aus allen Regionen der Schweiz, die bereits eine Buchpublikation vorweisen können. Weitere Informationen finden Sie **hier**.



TIPPS

Streitgespräch zur Kulturpolitik

In welcher Form soll sich der Bund um Kunstschaftende kümmern? Wie gut sind die Kantone und Gemeinden für diese Aufgabe gewappnet? Was ist vom neuen Kulturförderungsgesetz zu halten, und was wird das neue Pro-Helvetia-Gesetz bringen? Über solche Fragen debattieren Pius Knüsel, Direktor Pro Helvetia, und Marc Wehrlin, stellvertretender Direktor Bundesamt für Kultur, am 5. Juni in Genf im Bureau Culturel. Genaue Angaben sind **hier** erhältlich.

Kunst und Behinderung

Das Symposium «Brückenschlag zwischen Behinderung und Bühne» thematisiert die künstlerische Arbeit von und mit Menschen mit einer Behinderung in den darstellenden Künsten. Der Anlass vom 5. Juni in Basel richtet sich an Interessierte aus den Bereichen Tanz, Theater, Behinderung und Kulturvermittlung. Organisiert wird er vom Migros-Kulturprozent und Pro Helvetia sowie weiteren Institutionen. Infos unter: www.kulturprozent.ch/integrart



Schweizer Fotografie in Krakau

Vom 10. Mai bis 24. Juni ist die Ausstellung «Die Rückkehr der Physiognomie» der Bieler Fototage 2006 zu Gast in Krakau. Im Rahmen des Photomonth Festivals präsentiert die Galerie Bunkier Sztuki ausgewählte Bilder der 57 Schweizer Fotografinnen und Fotografen zum Thema «Menschenbild der Postmoderne». Nähere Angaben gibt es bei Pro Helvetia Warschau unter www.prohelvetia.pl



IMPRESSUM

Pro Helvetia

Schweizer Kulturstiftung
Kommunikation
Hirschengraben 22
8024 Zürich
E-Mail: communication@prohelvetia.ch
www.prohelvetia.ch

Redaktion: Beat Grossrieder

Die Stiftung Pro Helvetia fördert und vermittelt Schweizer Kultur in der Schweiz und rund um die Welt.

[\[Newsletterarchiv\]](#) [\[Newsletter abbestellen\]](#) [\[Profil ändern\]](#)